			Tabelle	1			
Überordnung	Funktion	Aufgabe	Parameter	Ausgabe	Verwendung	Wann wird sie ausgeführt?	Wie funktioniert sie?
	constSafeBorder	extra Sicherheitsradius um Minen, in denen Wegpunkte als "nicht betretbar" markiert werden	SKALAR		Beim Erstellen des Nodegrids		
	constGridRadius	Abstand der Nodes voneinander	SKALAR				
	constNavSecurity	Welchen Korridor müssen die Wegpunkte frei von Kollisionen sein, damit sie durch simplifyPath gestrichen werden.	SKALAR		in "simplifyPath"		
	constWayPointReachedRadius	ab welchem Abstand soll ein Wegpunkt als "besucht" markiert werden?	SKALAR		bei der Berechnung der Beschleunigung	wird manuell definiert und ist während des Spiels konstant	
	constMineProxPenality	Strafpunkte, die Nodes hinzugefügt werden, die in der Nähe von Minen sind. Je dichter sie an einer Mine liegen, desto höhere Strafpunktzahl	SKALAR		Beim Erstellen des Nodegrids		
		wie hoch ist der Faktor, mit dem, abhängig vom Winkel zum darauffolgenden	OKALAD				
	constCornerBreaking	Wegpunkt, berechnet wird, auf welche Geschwindigkeit an einem Wegpunkt abgebremst werden soll	SKALAR				
	constCompetitionModeThreshold	gibt an, wann der Gegner und wir dieselbe Tankstelle ansteuern und unser Spcaeball in den competition mode gegen soll					
		Der Faktor, wie stark die Beschleunigung in die Emergencybreak Berechnung					
Konstanten	constEmrBrkAccFac	einfließen soll. Die Beschleunigung wird nur senkrecht zum Geschwindigkeitsvektor beachtet. Größere Werte schlagen früher an, wenn wir dabei sind in eine Mine zu lenken. Kleinere Werte machen den Spaceball schneller, sind aber auch gefährlicher.					
	constEmrBrkVelFac	Der Faktor, wie stark die Geschwindigkeit in die Emergencybreak Berechnung einfließen soll. Der Wert 1 würde den Spaceball erst im allerletzten Moment bremsen lassen. Höhere Werte erlauben dem Spaceball früher zu bremsen und zwischendurch Richtungskorrekturen zu machen (die ihn eventuell aus der Bremssituation rausbringen)					
	constSkipSimplifyPath	True / False, ob simplify path umgangen werden soll					
	constEnemyInterpMode	0 oder 1: 0 bedeutet die Beschleunigung beider Spaceballs soll mit in die Interpolation einberechnet werden. 1 Bedeutet es soll nur die					
		Geschwindigkeiten beachtet werden.					
	constEnemyAlwaysInterpolate	True, wenn die Position des Gegners immer interpoliert werden soll. False, wenn nur interpoliert werden soll, wenn der Gegner nah bei uns ist.					
	constEnemyInterpolateDistance	Der maximale Zeitliche Abstand beider Spaceballs, bei dem interpoliert werden soll.					
	constAccInterpolationSmoothing	Diese Konstante gibt an, über wie viele Werte die Beschleunigung beider Spaceballs für Interpolationsberechnungen gemittelt werden soll.					
	anami da Da a Galan lati an	TRUE: die Beschleunigungsberechnung wird von calculateBES nicht					
	overrideBesCalculation	ausgeführt					
	constMaxLockonMineCount	Die maximale Anzahl an Minen bei der in den Lockon Zielmodus geschaltet werden darf					
	constDebugMode	TRUE: Alle Texte und Gizmos werden gezeichnet, FALSE: Nichts wird gezeichnet (sinnvoll für Freundschaftsmatches)					
	nodeGrid	Die Variable, in der das NodeGrid gespeichert ist	CELLARRAY		zur Wegfindung	bei jedem neuen Erstellen des NodeGrids	
	waypointList	Eine Liste der als nächstes anzufliegenden Wegpunkte	CELLARRAY		Die Wegpunkte werden von "calculateBES()" nacheinander abgeflogen	Bei jedem Definieren neuer Wegpunkte	
	drawHandles	Die Handles der Zeichenobjekte der Wegpunkte (zum debuggen)			J J	beim Einzeichnen der Wegpunkte	
	ArrayOfMines	Eine Kopie des Minenarrays	CELLARRAY		Zum Feststellen des Verschwindens einer Mine	Am Anfang und immer, wenn eine Mine verschwindet	
Statische Variablen	StartNumberOfTank	Die Anzahl der Tankstellen zu Beginn des Spiels	SKALAR		Zum Festlegen, ab wann ein Spieler genug	Einmal am Anfang	
	NumberOfTank	Kopie der Anzahl der Tankstellen			Tanken hat, um zu gewinnen	am/imang	
		Die Nummer der Tanke, die bei der nächsten Berechnung ignoriert werden				Immer, wenn eine Tankstelle vom Gegner	
	ignoreTanke	soll, da der Gegner sie vor uns erreicht	TDITE/FALOE			vor uns erreicht werden wird	
	tankeCompetition waitForEnemy	TRUE wenn im competition mode TRUE, wenn Spaceball warten soll	TRUE/FALSE TRUE/FALSE		im Verteidigungsmodus (cornerTricking)		
					to to to a gaing and a content of the content		Haben wir mehr als die Hälfte aller
							vorhandenen Tanken getankt oder befinden wir uns in der Nähe des Gegners
							und haben mehr getankt, als dieser -> attackEnemy() • Hat der Gegner mehr als die Hälfte aller
							vorhandenen Tanken getankt oder befinden wir uns in der Nähe des Gegners
Was soll der	whatToDo()	Entscheidung über Angriff, Flucht und Tanken	-	-		wird jede Iteration ausgeführt	und er hat mehr getankt, als wir -> fleeEnemy()
Spaceball tun?							 Ansonsten pr üfen, ob die n ächste Tankstelle noch vorhanden ist
							(checkTankPath()) und, sobald die Wegpunkte leer sind, den Weg zur bester
							Tankstelle finden (createPathToNextTanke())
	initSpaceball()	Wird am Anfang einmal ausgeführt. Initialisiert alle Variablen					
	gameChangeHandler()	Registriert Änderungen im Spielfeld und reagiert entsprechend. Zum Beispiel werden hier Aktionen beim Ändern der Minenanzahl ausgeführt.					
	calculateBes()	Entscheidet, welche Beschleunigungsberechnung ausgeführt werden soll					
Beschleunigung berechnen	calcLineBes()	errechnet die Beschleunigungsrichtung für unseren SpaceBall bei geradem Pfad	-	Beschleunigungsvektor		wird jede Iteration ausgeführt	 auf 0 komplett herunter bremsen Werden wir am nächsten Wegpunkt zu schnell sein (checklfTooFast()) -> Vollbremsung entgegen des Geschwindigkeitsvektors ansonsten fahren wir in die Richtung der Summe des normierten Vektors zum ersten Wegpunkt der waypointList (dir) und des fünffachen normierten Vektors, der die Kombination des aktuellen Geschwindigkeitsvektors und des Zielvektors ist (corr) Wenn unsere Distanz (calcBreakDistance()) zum Herunterbremsen auf eine am Wegpunkt benötigte Geschwindigkeit (calcBreakingEndVel()) größer ist, als die Distanz zu diesem, bremsen wir, aber wir korrigieren unseren Weg weiterhin Sobald wir in die Nähe des ersten Wegpunktes unsere waypointList kommen (Abstand zu diesem ist kleiner, als der in constWaypointReachedRadius definierte), wird dieser gelöscht und die
	galeMinoPog()	Berechnet die Beschleunigung bei Kreisbahnen um Minen					Wegpunkte neu eingezeichnet
	<pre>calcMineBes() checkIfTooFast()</pre>	überprüft, ob wir an einem Wegpunkt zu schnell sein werden	-	TRUE / FALSE	Wird in calculateBES() verwendet		
	checkIfTooFastE()	Champitt about 12 Nothing					
	emergencyBreaking()	Überprüft, ob er eine Notbremsung durchführen muss, bei Bedarf kann durch die zwei optionalen Parameter die eigene Geschwindigkeit und		TRUE / FALSE			
	calcBreakingEndVel()	Beschleunigung manuell eingestellt werden. berechnet die minimale Geschwindigkeit, die wir am nächsten Wegpunkt	_	Betrag einer Geschwindigkeit			
	Cantingmavet()	haben sollten	 vel: höhere Geschwindigkeit 	_ 5ag 5or acsorwindigkett			
	<pre>calcBreakDistance(vel, endvel)</pre>	Errechnet die benötigte Entfernung, um von einer Geschwindigkeit auf eine andere abzubremsen	(SKALAR) • endvel: niedrigere Geschwindigkeit, auf die heruntergebremst werden soll	Betrag einer Distanz			
	calcWaypointReachedRadius()	Berechnet einen guten Radius, bei dem der Wegpunkt als erreicht markiert werden kann. Grund für die Berechnung ist, dass der Spaceball eine schöne Abfangkurve auf den neuen Kurs fliegt und nicht so oft überschießt.	(SKALAŘ)				
Node-Grid erstellen, bzw. updaten	setupNodeGrid()	Die Welt wird in Nodes unterteilt, denen ein bestimmter Wert zugeordnet wird, je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren	-	-		Am Anfang und bei jedem Verschwinden einer Mine	
	isWalkable(pos, radius)	Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht	 pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR) radius: autom. gesetzt durch 	TRUE / FALSE			
			secureSpaceballRadius (SKALAR)				
	updateNodeGrid(pos, radius)	Updated das Nodegrid um die Position mit dem Radius					
	<pre>customSetdiff(array1, array2)</pre>	Gibt ein Differenzelement von zwei Arrays aus, die sich nur um ein Element unterscheiden. Dabei überprüft: array1(i).pos == array2(j).pos	array1, array2 die beiden arrays	Differenzelement der Arrays			
		Sinnvoll für Minen oder Tankstellen	• startp: Anfangspunkt	0511.155			
Pathfinder	<pre>findPath(startp, endp)</pre>	Sucht den bestmöglichen Weg zwischen zwei Punkten	(VEKTOR) • endp: Endpunkt (VEKTOR)	CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR			
	got ValidNed-Der (Sucht einen hogehberen Wegnunkt in der Nähe der eineren.	gridPos: eine Position auf dem	eine begehbare Position auf			Sollte ein Wegpunkt nicht begehbar sein
	getValidNodePos(gridPos)	Sucht einen begehbaren Wegpunkt in der Nähe der eingegebenen Position	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)			(isWalkable()), sucht diese Funktion einen Wegpunkt in der Nähe, der begehbar ist
	worldPosToGridPos(pos)	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten	pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate	pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der
	(508)	The state of the s	(VEKTOR)	(VEKTOR)			dichtesten Node
	<pre>clamp(value, min, max)</pre>	"Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab	VEKTOR) Min: SKALAR VEKTOR VEKTOR	SKALAR II VEKTOR			Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert beraus, genause beim Mex Wert
			• min: SKALAR • max: SKALAR				Wert heraus, genauso beim Max-Wert. Werte dazwischen werden so ausgegeben.
	nodeFromGridCoords(pos)	Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus	 pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR) 	STRUCT (Node)			
	equalsNode(a, b)	Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind	• a: Node 1 (STRUCT) • b: Node 2 (STRUCT)	TRUE / FALSE			
	equalsVec(a, b)	Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind	• a: VEKTOR	TRUE / FALSE			
	getNeighbourNodes(node)	findet die Nachbarnodes des Parameter nodes	• b: VEKTOR		in findPath werden Nachbarnodes eines		
	(1000)		node: Pathnode	Cell Array von Nodes	Nodes gebraucht, um den Pfad zu berechnen		
			1	ı	'		

Überordnung	Funktion	Aufgabe	Parameter	Ausgabe	Verwendung Wann wird sie ausgeführt?	Wie funktioniert sie?
Den Pfad	simplifyPath(path)	vereinfacht einen Gegebenen Pfad	path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR	waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor		
Heap-System	resimplifyWaypoints()	vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu	Wegpunkten als VEKTOR	wegpunkten als vektor		
	containsHeapNode(nodes, pos)	prüft, ob der Heap einen Node enthält	nodes: Heap (Array von Nodes)pos: Gridposition des Nodes	TRUE / FALSE		
	insertHeapNode(heap, nodePos)	fügt ein Node in einen Heap ans Ende an	heap: Heap	neuer Heap mit eingefügtem		
	removeHeapNode(heap, index)	entfernt ein Node vom Heap	pos: Gridposition des Nodesheap: Heapindex: Index des Elements im	Node neuer Heap mit entferntem		
		acutiont air Nada automaticals automa shand acinom Went in Hean nach	Неар	Node		
	sortHeapNodeDown(heap, index)	sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach unten	heap: Heapindex: Index des Elements im Heap	neuer Heap mit sortierten Nodes		
	sortHeapNodeUp(heap, index)	sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach oben	heap: Heap index: Index des Elements im Heap	neuer Heap mit sortierten Nodes		
	<pre>swapHeapNodes(heap, index1, index2)</pre>	Vertauscht zwei Nodes im Heap (gebraucht für die Sortierfunktionen)	 heap: Heap index1: Index des 1. Elements im Heap index2: Index des 2. Elements im Heap 	neuer Heap mit getauschten Nodes		
	vecNorm(vec)	Normalisiert einen gegebenen Vektor (erstellt Einheitsvektor in dieselbe Richtung)	• vec: VEKTOR	VEKTOR		
Andere Funktionen	appendToArray(array1, array2)	Fügt Cellarray 2 hinten an Cellarray 1 an und gibt das zusammengefügte Array aus	array1: CELLARRAYarray2: CELLARRAY	CELLARRAY		
	<pre>corridorColliding(startp, endp, radius)</pre>	prüft, ob im gegebenen Korridor beschrieben mit Start, Endposition und Radius bzw. Breite, ob sich darin eine Mine befindet.	 startp: endp: radius:	True = Mine befindet sich darin False = Korridor ist frei		
	<pre>lineColliding(startp, endp, radius)</pre>	Prüft, ob die Strecke (Start bis Endpunkt) von einer Mine kleiner als radius entfernt ist.	• startp: • endp:	True = Mine befindet sich darin False = Strecke		
	<pre>distanceLinePoint(startp, endp, point)</pre>	Berechnet die Entfernung eines Punktes von einer Strecke	radiusstartp:endp:point:			
		Berechnet den Normalvektor des Eingangsvektors vec	point:vec: VEKTOR			
	<pre>projectVectorNorm(vec1, vec2)</pre>	Projeziert vec1 auf vec2 und gibt die projezierte Länge aus (kann auch Negativ werden)	• vec1: VEKTOR • vec2: VEKTOR			
	<pre>getTimeToAlignVelocity(vel1, vec)</pre>	Berechnet die Zeit, die gebraucht wird um die Geschwindigkeit vel1 auf den Vektor ve auszurichten	• vell: • vec:			
Tankenfindungs- System	<pre>getMaxVelocityToAlignInTime(vec1 , vec2, time)</pre>	Errechnet die maximale Geschwindigkeit die der Spaceball haben darf, um seinen Geschwindigkeitsvektor von vec1 zu vec2 in der gegebenen Zeit auszurichten.	SKALAR: Geschwindigkeit			
	safeDeleteWaypoints()	Löscht alle Wegpunkte und erstellt einen sicheren Bremswegpunkt, um nicht zu kollidieren				
	<pre>getNearestMineId()</pre>	Gibt die Minen ID aus, die am nächsten an der Position ist, die man als				
	createPathToNextTanke()	Eingabeparemeter ausgewählt hat. Findet die nächste Tankstelle und fügt diese automatisch als nächsten Wegpunkt ein. Dabei holt sich die Funktion von createTankEvaluation eine Tankstellenbewertung und holt sich die beste Tankstelle heraus.				
	<pre>createTankEvaluation(position)</pre>	Erstellt eine Bewertung jeder Tankstelle - Wichtig um herauszufinden, welche Tankstelle als nächstes angeflogen werden soll. Es werden Entfernung zur eigenen Position, Winkel zu anderen Tankstellen und Entfernung zum Gegner berücksichtigt.	 position: Je geringer die Entfernung zu dieser Position, desto mehr Punkte für die Tanke 			
	getHeadedTanken()	Gibt die momentan angesteuerten Tankstellen aus. Es sucht die Wegpunkte ab, und schaut ob sich in der Nähe der Wegpunkte Tankstellen befinden. Danach schreibt es die Tankstellen ID in einen Vektor, der am Ende ausgegeben wird.		tankenList: VEKTOR der Tankstellen in Tankstellen IDs		
	<pre>checkTankPath()</pre>	Überprüft, ob der Gegner eine Tanke erreichen wird, die wir auch ansteuern. Dabei wird die Zeit berechnet, die wir bzw. der Gegner braucht, die angesteuerte Tankstelle zu erreichen. Außerdem wird die Zeit beachtet, die der Spaceball braucht um seine Geschwindigkeit an die Tankstellen anzugleichen.				
		Befinden sich zwei Spaceballs im Wettstreit um eine Tanke, wird der competitionmode aktiviert und wegpunkte hinter die Tankstelle gesetzt, um nicht vor der Tankstelle abzubremsen.				
Angriff Verteidigung	attackEnemy()	Entscheidet, welche Angriffstaktik ausgeführt werden soll.	-	-		
	directAttack()	Regelt den Angriff: Falls der Gegner direkt angeflogen werden kann, wird der nächste Wegpunkt auf Abfangkurs gesetzt. Falls nicht, wird der Pfad zum Gegner über den Pathfinder berechnet.				
	lockonAttack()	Versucht auf den Gegner aufzuschalten und ein Ausweichen unmöglich zu machen. Dann wird auf den Gegner zugesteuert.				
	calcEnemyHitPosition()	Berechnet die Position, auf die zugesteuert werden muss, um den Gegner abzufangen. Um bei großen Entfernungen nicht zu übersteuern, wird die Position direkt auf den Gegner gesetzt. Kann durch viele Konstanten eingestellt werden. Die beiden optionalen Inputparameter lassen weitere Einstllungsmöglichkeiten zu.				
	getAccPos(pos)	Diese Funktion verlängert den Punkt des Gegners nach hinten, damit mit Vollgas kollidiert wird und vorher nicht abgebremst wird.	• pos:			
	<pre>getSmoothedAccelerationValues()</pre>	Gibt die über x Frames gemittelte Beschleunigung aus. Von uns selbst und von dem gegner				
	calculateSmoothedHitTime()	Berechnet die gemittelte zeit bis wir den Gegner treffen.				
	<pre>fleeEnemy() randomFlee()</pre>	Regelt die Verteidigung zu einem zufälligen Punkt fliehen				Es werden 4 zufällige Punkte genommen und danach sortiert, wie weit sie vom
						Gegner entfernt sind und wie dicht er an einer Ansammlung von Minen liegt. Unser Spaceball sucht die dichteste Ecke,
	cornerTricking()	in die dichteste Ecke fahren und dort auf den Gegner warten				fährt dort hin und wartet, bis der Gegner uns in weniger als 0,15 Zeiteinheiten erreicht. Dann fährt er in die nächste Ecke, die vom Geschwindigkeitsvektor des Gegners weg zeigt.
Debugging	debugDRAW()	Zeichnet die Wegpunkte aus der "waypointList" als kleine rote Punkte ein. Lässt sich mit der Konstante constDebugMode an und abschalten				
	debugDisp()	Gibt einen Text aus. Lässt sich mit der Konstante constDebugMode an und abschalten				